

125 Jahre Chorgesang

„Eintracht“ feiert Jubiläum: Ehre für Mitglieder, Nachdenken über schwierige Zeiten

Auf stolze 125 Jahre musikalisches Wirken können die Sänger des Männergesangsvereins „Eintracht“ zurückblicken. Eines der ersten Feste im Jubiläumsjahr war nun der Kommers am Sonntagvormittag in der Bürgerhalle.

Dornburg-Frickhofen. Der Kreis der Ehrengäste, der sich zum Kommers des Männergesangsvereins „Eintracht“ im Bürgerhaus einfanden, war groß und komplett. „Eintracht“-Vorsitzender Andreas Lixenfeld begrüßte neben dem Schirmherrn des Jubiläumsjahres, Dr. Bernhard Diefenbach, Politiker, Kirchenvertreter und Sängerfunktionäre. Doch kamen, wie Landrat Manfred Michel in seinen Begrüßungsworten anführte, nicht sehr viele sonstige Besucher. „Ein Verein lebt für sein Dorf, ein Dorf aber auch für seine Vereine. Der Männergesangsverein hätte heute mehr Gäste verdient gehabt“, sagte Michel.

Schwere Zeit für Vereine

Dies tat aber der Stimmung an diesem Ehrentag des Chores keinen Abbruch. „Wohlauf, ihr Gäste...“: Mit einem gelungenen Einstieg betrat der Jubiläumsschor unter der Leitung von Jens Röth die geschmückte Bühne und stimmte das Publikum auf den Freudentag ein. Andreas Lixenfeld entführte die Gäste in einem kurzen Rückblick in die Geschichte des Vereins und leitete über zur Festrede des Schirmherrn. „Tempora mutantur, nos et mutamur in illis – Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen.“ Mit diesem lateinischen Zitat des Kaisers Lothar I. eröffnete Bernhard Diefenbach seine Festrede und wies damit auf die großen gesellschaftlichen Veränderungen hin, unter denen auch der Chorgesang zu leiden habe. So sei die Zeit der „Vereinsmeierei“ vorbei. Trotzdem sei es für den Menschen wichtig, den Gesang auch in unserer Zeit zu pflegen.

Der Kommers wurde auch dazu genutzt, verdiente Sänger und Mit-



Schirmherr Bernhard Diefenbach, Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss (großes Foto, von links) und Eintracht-Vorsitzender Andreas Lixenfeld (rechts) zeichneten „Eintracht“-Sänger und Mitglieder aus. Weiter von links: Wolfgang Schild, Josef Mohr, Peter Klein und Alois Fiebicher. Für den Deutschen Chorverband und den Hessischen Sängerbund überreichte Brigitte Rhein Urkunden an Andreas Lixenfeld (kleines Foto, links) und Dr. Bernhard Diefenbach. Fotos: Häring

glieder des Vereins auszuzeichnen. Eine große Ehrung des Deutschen Chorverbands und des Hessischen Sängerbunds bekam der Verein aus der Hand von Brigitte Rhein, die Andreas Lixenfeld zwei Ehrenurkunden überreichte. Die aktiven Sänger wurden im Anschluss vom Vorsitzenden des Sängerkreises Limburg, Gerhard Voss, geehrt. Josef Mohr bekam eine Urkunde und Ehrennadel für 70 Jahre aktives Singen bei der „Eintracht“. Alois Fiebicher

bekam seine Auszeichnungen für 40 Jahre und Peter Klein für 25 Jahre als Sänger. Der Verein selber nutzte auch die Gelegenheit und zeichnete weitere Mitglieder aus. Dabei wurde Wolfgang Schild für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Eine weitere Urkunde ging für 75 Jahre Mitgliedschaft an Josef Diefenbach. Der Kommers hatte mit Musik begonnen, und er endete mit Musik. Der anschließende Frühschoppen wurden vom Musikerkorps „Blau-Orange“ begleitet. *kdb*

